



Jasmin Jung erreichte bei der WM in Bratislava den sechsten Rang.

Foto: privat

## Jasmin Jung holt den sechsten Platz

LENZING. Jasmin Jung erkämpfte sich bei der Kickbox-Junioren-Weltmeisterschaft in Bratislava im Leichtkontakt in der Klasse U16 bis 42 kg den ausgezeichneten sechsten Platz. Die Schülerin verlor den Einzug ins Halbfinale nach einer 2:1-Schiedsrichterentscheidung gegen die spätere Vizeweltmeisterin aus der Slowakei um nur einen Punkt. Im Semikontakt wurde sie ein Opfer ihrer Nervosität und verlor gleich ihren ersten Kampf. Bei der WM waren 50 Nationen aus fünf Kontinenten am Start.

## Fechtklub bewies Vormachtstellung

BEZIRK. Der Vöcklabrucker Fechtklub konnte bei den Landesmeisterschaften in Linz wieder seine Dominanz in Florett und Säbel unter Beweis stellen. Dominik Mundigler sicherte sich in beiden Bewerben den Titel vor seinem Klubkollegen Philipp Oberhuber. Im Teambewerb holten Mundigler und Co. im Herrensäbel den Landesmeistertitel. Im Florett sowie im Degenbewerb gab es jeweils Platz zwei. Bei den Damen landeten Vanessa Ortler und Katharina Mundigler im Florettbewerb auf Rang drei.

# Eine Härteschlacht für Mensch und Bike

Tagessieg und Titel bei der Ampflwanger Härteschlacht für den Niederösterreicher Herbert Lindtner.

AMPFLWANG. „Drei Stunden in Ampflwang sind härter als anderswo 6-Stunden-Rennen“, so Herbert Lindtner unmittelbar nach seiner Zieldurchfahrt beim sechsten Saisonrennen der Enduro Masters-Rennserie in der malerischen Hausruckgemeinde. Der 36-jährige Niederösterreicher holte sich in Ampflwang nicht nur den Tagessieg in der Klasse Profi Einzel, sondern auch vorzeitig den Meistertitel. In der Klasse Profi Team sind die Würfel ebenfalls bereits gefallen. Auch die deutsch/österreichische Fahrergemeinschaft Thomas Günther und Erich Brandauer holt sich in der Hausruckgemeinde Tagessieg und Titel. Bei den Damen war die Rüstorferin Chris-



Die Ampflwanger Enduroschlacht war erneut eine Härteprobe für Mensch und Maschine.

Foto: Roland Hackl

tine Wiesner unschlagbar. Sie gewann die Damen-Wertung mit zwölf Runden.

Dem Ruf der „Härteschlacht“ wird Ampflwang immer wieder gerecht. Auch heuer wurden die Mühen der Veranstalter nicht

belohnt. Heftiger Dauerregen am Samstag war diesmal der Spielverderber. Nur rund 100 Fahrer waren für die Quälerei durch tiefe Spurrillen und überglitschige Auf- und Abfahrten bereit.

## Vorsprung in der EM-Gesamtwertung geschmolzen



Foto: Josef Huemer

REGAU. RSC-Pilot Attila Havas kam mit einem Rückstand von 14 Punkten zum WM-Finale nach Boretto. Drei zweite Plätze bedeuteten für den Serienweltmeister der vergangenen Jahre ebenfalls Platz zwei in der Gesamtwertung hinter Marian Jung. Pech hatte RSC-Pilotin Tunde Bédi-Fittafolini im Rahmen der F-350-Europameisterschaft. Durch das viele Treibholz hatte die in jedem der vier Läufe führende Bédi-Fittafolini mit ihrem Boot zu kämpfen. Zwei Ausfälle, ein Sieg und ein zweiter Platz ließen den Vorsprung in der Gesamtwertung auf fünf Punkte schmelzen.